

# Online-Test

## Abschlussprüfung 191-219

---

**191.**

**Welche Maßnahme fällt nicht in der Zuständigkeit der Gesundheitsämter ?**

- a) Durchführung von Schutzimpfungen
- b) Überwachung von bestimmten Infektionsträgern
- c) Ausstellung amtsärztlicher Zeugnisse
- d) Überwachung der Unfallvorschriften an öffentlichen Schulen
- e) Aufsichtspflicht für Heilpraktiker

**192.**

**Wie erfolgt grundsätzlich die Finanzierung des deutschen Gesundheitswesens ?**

- a) Ausschließlich durch Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- b) Nur aus öffentlichen Zuschüssen
- c) Aus direkten Zahlungen der privaten Haushalte über das Bruttoinlandsprodukt
- d) Überwiegend aus Steuern
- e) Aus steuerlichen Zuschüssen und Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber

**193.**

**Welche Maßnahme bezeichnet man als "kurative Medizin" ?**

- a) Gesundheitsfürsorge
- b) Schutzimpfung
- c) Vorsorgeuntersuchung
- d) Wiederherstellung der Gesundheit
- e) Gesundheitserziehung

**194.**

**Das Sozialsystem in Deutschland wurde nach und nach aufgebaut.**

**Welcher Zweig der Sozialversicherung wurde als dritter eingeführt ?**

- a) Arbeitslosenversicherung
- b) Krankenversicherung
- c) Pflegeversicherung
- d) Rentenversicherung
- e) Unfallversicherung

**195.**

**Bei welchem Unternehmen handelt es sich um eine "Juristische Person des Privatrechts" ?**

- a) Ein als Regiebetrieb geführtes Krankenhaus
- b) Zahnarztpraxis Dr. Wittmiss
- c) Weserlinik AG
- d) Ambulanter Pflegedienst "Cura Vita" GbR
- e) Alten- und Pflegeheim "Unter den Linden" KG
- f) AOK Berlin-Brandenburg

**196.****Warum spricht man von einer "dualistischen Krankenhausfinanzierung" ?**

- a) Alle Krankenhausleistungen werden nur über Fallpauschalen (DRG) oder tagesgleiche Pflegesätze abgerechnet
- b) Die pflegesatzfähigen Kosten werden über das Budget und die Investitionen auf Antrag vom zuständigen Bundesland getragen
- c) Patienten müssen sich an der Krankenhausfinanzierung direkt mit einer Eigenbeteiligung von 10,00 EUR für max. 28 Tage im Kalenderjahr beteiligen
- d) Weil das Krankenhaus für das abgelaufene Geschäftsjahr Ausgleichsansprüche gegenüber den Kostenträgern wegen erhöhten Morbiditätsaufwand geltend machen können.
- e) Weil die Finanzierung zwischen Kommune und Land aufgeteilt wird

**197.****Es soll die Erweiterung der stationären Altenhilfe um 40 zusätzliche vollstationäre Plätze erfolgen. Beantragt wird zunächst die Aufnahme in den Landespflegeplan. Welche Bedeutung hat die Aufnahme in den Landespflegeplan für den Träger ?**

- a) für die Genehmigung der Plätze in Einzelzimmern
- b) für den Abschluss eines Versorgungsvertrages mit der Pflegekasse
- c) für die Landesförderung im investiven Bereich
- d) dafür, dass die Bewohner eine Einstufung in eine Pflegestufe erhalten
- e) für die Erfüllung der Qualitätsanforderungen des MDK

**198.****Wie erfolgt die Abwicklung der Zahlungseingänge für erbrachte Pflegeleistungen in der Debitorenbuchhaltung einer vollstationären Pflegeeinrichtung ?**

- a) Die Pflegekassen überweisen Pauschalen vom Einkommen des Bewohners mit befreiender Wirkung direkt an das Heim
- b) Die Pflegekassen überweisen monatlich Pauschalen in Abhängigkeit von der Pflegestufe des Bewohners mit befreiender Wirkung direkt an das Heim
- c) Die Pflegekassen überweisen Pauschalen auf das Konto des Bewohners. Das Heim verfügt über eine Bankvollmacht und bucht dann vom Konto des Patienten ab.
- d) Die Abrechnung erfolgt nach dem Kostenerstattungsprinzip
- e) Die Pflegekassen überweisen monatliche Zuschüsse in Abhängigkeit von der Höhe der Heimkosten auf das Konto des Heimes

**199.****Welcher Verband ist nicht Mitglied im "Bundeskuratorium Qualitätssicherung" ?**

- a) Spitzenverbände der Krankenkassen
- b) Verband der Privaten Krankenversicherung
- c) Deutsche Krankenhausgesellschaft
- d) Deutsche Pflegerat
- e) Bundesärztekammer
- f) Deutsche Apothekenverband

**200.**

**Welches QM-System wurde von der Deutschen Krankenhausgesellschaft, den Spitzenverbänden der Krankenkassen und der Bundesärztekammer gemeinsam entwickelt ?**

- a) DIN EN ISO 9001 (Deutschland)
- b) JCI – Joint Commission International
- c) EFQM – European Organization for Quality Management
- d) MBQA – Malcom Baldrige Quality Award
- e) KTQ – Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus
- f) Pro Cumcert

**201.**

**Welche Information kannst Du bei der Ermittlung des Einstandspreises getrost vernachlässigen ?**

- a) Einstandspreis
- b) Lieferbedingungen
- c) Qualität
- d) Umsatzsteuer
- e) Zahlungsziel

**202.**

**Du brauchst ein Catering für 50 Personen.  
Folgende zwei Angebote liegen Dir vor :**

**Angebot 1**

<b>Bruttopreis</b>	<b>pro Person 40,00 €</b>
<b>ab 50 Personen</b>	<b>3 % Rabatt</b>
<b>Zahlungsbedingung</b>	<b>30 Tage netto</b>

**Angebot 2**

<b>Bruttopreis</b>	<b>pro Person 41,50 €</b>
<b>Rabatt</b>	<b>5 %</b>
<b>Zahlungsbedingung</b>	<b>30 Tage netto oder 2 % bei 14 Tag-Zahlung</b>

**Wie viel kostet das kostengünstigere Angebot pro Person (netto) ?**

**203.**

**Was gehört nicht zu den Kennzeichen eines Projektes ?**

- a) Klare Ziele
- b) Zeitliche Begrenzung der Aufgaben
- c) Finanzielle oder andere Begrenzungen
- d) Komplexe Aufgabenstellung
- e) Erreichung des strategischen Unternehmensziels

**204.**

**In welchem Fall sind GEMA-Gebühren nicht abzuführen, wenn bei einem Event entsprechende Musik gespielt wird ?**

- a) Wenn eine Revival-Band Life-Musik spielt
- b) Wenn die Komponisten der Musikstücke länger als 70 Jahre tot sind
- c) Wenn die Veranstaltung nach 18 Uhr und vor 22 Uhr beendet ist
- d) Wenn weniger als 50 Besucher zu erwarten sind
- e) Wenn die Musik weniger als 90 Minuten gespielt wird

**205.**

**Wie hoch ist der Lagerzins in EUR ?**

Durchschnittlicher Lagerbestand	18.900 €
Durchschnittliche Lagerdauer	?
Lagerzins	?
Umschlaghäufigkeit	4,6
Wareneinsatz	89.940 €
Zinssatz p.a.	8,75 %

**206.**

**Welche Vorschrift für die Bilanz ist korrekt ?**

- a) In der Bilanz sind Vermögen und Kapital in einer Staffelform zu erfassen
- b) Das Inventar zur Bilanz muss 6 Jahre aufbewahrt werden
- c) Auf der Passivseite muss die Pos. "Kundenanzahlungen" über die Pos. "Kasse"
- d) Das Anlage- und Umlaufvermögen sind nach der Liquidität zu ordnen

**207.**

**Wir benötigen Kapital in Höhe von 120.000 € . Ein Drittel können wir selbst aufbringen. Unsere Hausbank stellt uns das benötigte Darlehen mit einer jährlichen Tilgungsrate von 12,5 % zur Verfügung. Der nominale Zinssatz beträgt 4,0 % p.a. Der Darlehensbetrag von 80.000 € wurde am 07.01. komplett gutgeschrieben. Wie viel EUR müssen wir ohne unterjährig Verzinsung im gesamten ersten Jahr ( 12 Monate á 30 Tage) tilgen ?**

**208.**

**Welches Ziel verfolgt die Kostenstellenrechnung im Rahmen des Controllings ?**

- a) Sie untersucht, für welche Dienstleistungen Kosten angefallen sind
- b) Sie untersucht, welchen Trägern die Kosten zuzuordnen sind
- c) Sie untersucht das Verhältnis von Gemein- und Einzelkosten
- d) Sie untersucht, wo im Betrieb die Kosten entstanden sind

**209.**

**Wozu dient eine Projektorganisation im Gesundheitswesen ?**

- a) Strukturierung der Komplexität
- b) Verhinderung der zeitlichen Endlichkeit des Projektes
- c) Überschaubarkeit des Umfangs durch Feingliederung
- d) Aufbau der Komplexität
- e) Abstimmung der internen Bereiche

**210.**

**Wann handelt es sich um eine Stichtagsinventur ?**

- a) Innerhalb eines Zeitraumes von 2 Monaten vor dem Bilanzstichtag
- b) Mit Hilfe von mathematisch-statistischer Methoden auf Grund von Stichproben
- c) Innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten nach dem Bilanzstichtag
- d) Innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten vor oder 2 Monaten nach dem Bilanzstichtag
- e) Innerhalb eines Zeitraumes von 10 Tagen vor bzw. nach dem Bilanzstichtag

**211.**

**Wozu dient eine Projektorganisation ?**

**Sie dient dazu ...**

- a) den Umfang fein zu gliedern und damit unüberschaubar zu machen
- b) die Komplexität zu strukturieren
- c) Komplexität aufzubauen
- d) die zeitliche Endlichkeit des Projektes zu verhindern

**212.**

**Welches Element eines Angebotsvergleiches ist quantitativ ?**

- a) Kulanz
- b) Kundenservice
- c) Lieferantenskonto
- d) Termintreue

**213.**

**Welche Auswirkungen hat ein "Kauf auf Abruf" auf die Lagerkosten des Käufers ?**

- a) Die Lagerzinsen erhöhen sich
- b) Die Lagerkosten würden steigen
- c) Der durchschnittliche Lagerbestand würde steigen
- d) Der durchschnittliche Lagerbestand würde sinken

**214.**

**Was gehört mit zum CRM ( Customer Relationship Management ) ?**

- a) ABC-Analyse im Wareneinkauf
- b) Beschwerdemanagement
- c) Deckungsbeitragsrechnung
- d) Mitarbeiterbefragung

**215.**

**Wann endet in der Regel ein Berufsausbildungsverhältnis ?**

- a) Entsprechend der getroffenen Vereinbarung
- b) Durch Kündigung durch den Auszubildenden
- c) Bei Bestehen vor Ablauf der Ausbildungszeit mit Bekanntgabe des Ergebnisses durch den Prüfungsausschuss
- d) Grundsätzlich erst mit Ablauf der vertraglichen Ausbildungszeit
- e) Durch Kündigung durch den Auszubildenden

**216.**

**Zwei Angebote zum Marketing für eine Wellness-Einrichtung liegen vor :**

**Fachzeitschrift**

- **Auflage 168.000 Stück**
- **Anzahl der dabei kontaktierten Zielpersonen 72.000**
- **Schaltkosten 10.400 €**
- **Produktionskosten 8.500 €**

**Direktwerbung**

- **Mailings 72.000 Stück ( davon kommt es bei 2% zum Kontakt )**
- **Produktionskosten 16.240 €**
- **Versandkosten 32.480 €**

**Wie viel Kosten pro Kontakt wird gespart bei der günstigeren Variante gegenüber der teureren Alternative ?**

**217.**

**Welche zwei Aussagen zur Rechts- und Geschäftsfähigkeit sind richtig ?**

- a) Die Rechtsfähigkeit von natürlichen Personen beginnt mit Vollendung der Geburt
- b) Ein 15-jähriger kann Eigentümer und Geschäftsführer eines Unternehmens sein
- c) Ein 3-jähriges Kind kann nicht steuerpflichtig sein
- d) Juristische Personen sind nicht rechtsfähig, sind aber voll geschäftsfähig
- e) Wer beschränkt geschäftsfähig ist, ist auch beschränkt rechtsfähig
- f) Rechts- und Geschäftsfähigkeit unterscheiden sich nur im Alter der Person
- g) Wer voll geschäftsfähig ist muss auch Rechtsfähigkeit besitzen

**218.**

**Die Bundesrepublik Deutschland ist ...**

- a) ein Rechtsstaat
- b) ein demokratischer und sozialer Bundesstaat
- c) eine Republik
- d) eine Monarchie
- e) eine Diktatur

**219.**

**Die Finanzierung der Sozialversicherung erfolgt im Wesentlichen über Beiträge.**

**Die Einnahmen der sozialen Entschädigung und der Sozialhilfe basieren auf ...**

- a) Beiträgen
- b) Steuern
- c) Gebühren
- d) Kapitalerträgen
- e) Schulden